

UmzugskostenrechnungZutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllendes/der _____
(Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung)bei(m) _____
(Dienststelle)über einen Umzug, für den Umzugskostenvergütung nach ☐ § 3 ☐ § 4 des Sächsischen Umzugskostengesetzes (SächsUKG) zugesagt worden ist.**A. Antrag auf Umzugskostenvergütung**

- I. 1. Durch ☐ Erlaß ☐ Verfügung (Ablichtung) bin ich zum _____ Anlage Nr. ____
 aus ☐ dienstlichen ☐ zwingenden persönlichen Gründen ☐ versetzt ☐ abgeordnet
☐ eingestellt ☐ _____
 ist meine Abordnung ☐ aufgehoben ☐ beendet worden.
 an _____ in _____

2. Ich beantrage die Auszahlung der mir

- a) gleichzeitig am _____ (Tag der Bekanntgabe der Zusage der Umzugskostenvergütung) oder
 b) mit ☐ Erlaß ☐ Verfügung (Ablichtung) den/die ich am _____ erhalten habe, Anlage Nr. ____
 zugesagten Umzugskostenvergütung nach ☐ § 3 ☐ § 4 Abs. ____ Nr. ____ SächsUKG.

Im einzelnen:

- ☐ Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 SächsUKG
 (Spediteurrechnung, Umzugsvertrag, Transportversicherungsunterlagen beifügen) Anlage Nr. ____
- ☐ Reisekostenvergütung nach § 7 SächsUKG
 (Reisekostenrechnung bitte jeweils gesondert beifügen)
- ☐ für die Umzugsreise des Berechtigten und der zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden
 Personen von der bisherigen zur neuen Wohnung Anlage Nr. ____
- ☐ zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung
- ☐ für zwei Reisen einer Person oder
- ☐ für eine Reise von zwei Personen Anlage Nr. ____
- ☐ für eine Reise zur bisherigen Wohnung zur Vorbereitung und Durchführung des Umzuges Anlage Nr. ____
- ☐ für die Rückreise von der neuen Wohnung zum bisherigen ☐ Dienstort ☐ Wohnort bei einem Umzug vor Wirksamwerden der o. a. Maßnahmen nach ☐ § 3 ☐ § 4 Abs. 1 SächsUKG. Anlage Nr. ____
- ☐ Mietentschädigung bei doppelter Mietzahlung nach § 8 SächsUKG für ☐ bisherige ☐ neue Wohnung Anlage Nr. ____
 (Begründung mit Unterlagen beifügen)
- ☐ Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG
- ☐ Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren nach § 9 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. ____
 (Begründung mit Unterlagen beifügen)
- ☐ Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht nach § 9 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. ____
 (Begründung mit Unterlagen beifügen [Bescheinigung der Schule(n), Rechnung(en)])
- ☐ Erstattung der Auslagen ☐ eines Kochherdes ☐ von Öfen nach § 9 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. ____
 zum Beschaffen
 (Begründung mit Unterlagen [Rechnungen u. a.] beifügen)
- ☐ Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 SächsUKG
- ☐ Erstattung der ☐ Beförderungsauslagen nach § 11 Abs. 2 SächsUKG ☐ Reisekosten nach § 11 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. ____
 (Unterlagen beifügen)
- aus Anlaß
- ☐ der Beendigung des Dienstverhältnisses (nur Beförderungsauslagen)
- ☐ der späteren Eheschließung (nur Beförderungsauslagen)
- ☐ eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen (Beförderungsauslagen, Reisekosten)¹⁾
 (Unterlagen über Aufwendungen beifügen)
- ☐ Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen nach § 11 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. ____
 (Verfügung [Ablichtung] über den Widerruf der Umzugskostenvergütung beifügen)

1) Es werden höchstens die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 Kilometern entstanden sind.

II. Angaben über den Umzug

- a) Tag des Einladens des Umzugsgutes: _____ Beladestelle: _____
(Ort, Straße)
Beginn des Beladens: _____ Uhr
- b) Tag des Ausladens des Umzugsgutes: _____ Entladestelle: _____
(Ort, Straße)
Ende des Ausladens: _____ Uhr
- c) Umfang des Umzugsgutes: _____ Möbelwagenmeter¹⁾
- d) Es handelt sich um einen Umzug ☐ in eine ☐ aus einer vorläufige(n) Wohnung. Die Wohnung ist durch
☐ Erlaß ☐ Verfügung des/der _____ vom _____ Az. _____ Anlage Nr. _____
als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsUKG anerkannt worden. Der Umzug in die vorläufige Wohnung
wurde am _____ beendet.

III. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes

- a) hatte ich ☐ eine ☐ keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG²⁾. Nach dem Umzug habe ich
eine solche Wohnung ☐ keine solche Wohnung ☐ eingerichtet.
- b) war ich ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ einem Verheirateten im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt.
- c) gehörte ich der ☐ Besoldungsgruppe ☐ Vergütungsgruppe _____ an.
- d) Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft
- | | | | |
|--|-------------------------------------|--|-------------------|
| ☐ Ehegatte | _____ | ☐ Sonstige Personen | _____ |
| | (Vor- und ggf. abweichender Zuname) | i. S. des § 6 Abs. 3 | (Vor- und Zuname) |
| | | Satz 3 SächsUKG ³⁾ | |
| ☐ ledige Kinder | _____ | | _____ |
| Stief- und | (Vor- und ggf. abweichender Zuname, | | |
| Pflegekinder | Alter) | | |
| | _____ | | _____ |
| | _____ | | _____ |

IV. Dem unter II. bezeichneten Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre ☐ ein ☐ kein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 oder Abs. 2 Nr. 1 SächsUKG vorausgegangen (§ 10 Abs. 6 SächsUKG).

Dieser Umzug wurde am _____ beendet.

V. Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich – oder eine unter III. Buchstabe d) genannte Person – von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle

- ☐ Zuwendungen in Höhe von DM _____
- ☐ Abschläge in Höhe von DM _____ durch die _____
(genaue Bezeichnung der Stelle mit Ortsangabe)

erhalten. (Die im einzelnen erhaltenen Beträge sind nach Art und Höhe auf besonderem Blatt zu erläutern.)

Anlage Nr. _____

VI. Ich bitte um Überweisung auf Kto-Nr. _____ BLZ _____

Bank/Postgiroamt mit Ortsangabe _____

Ich versichere pflichtgemäß die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die mit den beigelegten Belegen zur Erstattung angeforderten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

1) Ein Möbelwagenmeter entspricht 5 m³.

2) Eine Wohnung in diesem Sinne besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Toilette.

3) Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Personen sind auf besonderem Blatt darzulegen.

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

B. Berechnung der Umzugskostenvergütung			
Beleg-Nr.		Betrag	
		DM	Pf
	I. a) Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG)	DM	
	oder		
	b) Beförderungsauslagen		
	– in den Fällen des § 3 Abs. 1 Nr. 3, § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Satz 1 SächsUKG, wenn die neue Wohnung im Ausland liegt		
	– in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 1 SächsUKG, wenn die Entfernung 25 km übersteigt.		
	Entfernung bis zum inländischen Grenzzort _____ km		
	Ladungsumfang _____ Möbelwagenmeter		
	Beförderungsentgelt _____ km/25 km ¹⁾	DM	
	zuzüglich der von der Entfernung unabhängigen Teile der Beförderungsauslagen (lt. Rechnung des Spediteurs)	DM	
	II. Reisekostenvergütung (§ 7 SächsUKG)		
	a) Umzugsreise	DM	
	b) Reise(n) zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung	DM	
	c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs	DM	
	d) Reise von der neuen Wohnung zum Dienst- bzw. Wohnort	DM	
	[Bei Ersatz der Beförderungsauslagen nach Ib): Begrenzung der Reisekosten beachten]		
	III. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG)		
	a) für die bisherige Wohnung	DM	
	b) für die neue Wohnung	DM	
	IV. Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG		
	a) Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren (§ 9 Abs. 1 SächsUKG)	DM	
	b) Erstattung der Auslagen für zusätzl. Unterricht (§ 9 Abs. 2 SächsUKG)	DM	
	c) Erstattung der Auslagen für die Beschaffung eines Kochherdes (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	DM	
	Erstattung der Auslagen für die Beschaffung von Öfen (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	DM	
	V. Pauschvergütung (§ 10 SächsUKG)		
	a) Abs. 1 i. V. Tarifklasse		
	mit Abs. 2 _____ Verheiratete/Gleichgestellte 170 v. H. ²⁾	DM	
	und Abs. 4		
	Satz 2 _____ Ledige 85 v. H. ²⁾	DM	
	SächsUKG <u>Ic</u> Erhöhungsbetrag 50 v H. ²⁾ = _____ DM		
	x _____ Personen (ohne Ehegatte) = _____ DM	DM	
	b) Abs. 4 SächsUKG		
	Verheiratete/Gleichgestellte 30 v. H./100 v. H. von 170 v. H. ¹⁾²⁾	DM	
	Ledige 20 v. H./100 v. H. von 85 v. H. ¹⁾²⁾	DM	
	c) Abs. 6 SächsUKG		
	Häufigkeitszuschlag 50 v. H. der Summe a)	DM	
	VI. Nachgewiesene notwendige Auslagen für Umzugsvorbereitungen bis zur Höhe der Pauschvergütung (§ 10 Abs. 5 SächsUKG)		
		insgesamt	
	Abzug der nach § 5 Abs. 2 SächsUKG anzurechnenden Zuwendungen		
		Umzugskostenvergütung	
	Abzug des bereits gezahlten Abschlags von _____ DM ¹⁾		
	Mithin noch auszuführen – einzuziehen ¹⁾		

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Unterschrift/en

1) Nichtzutreffendes bitte streichen

2) des Ortszuschlages der Stufe 1 nach Anlage V des Bundesbesoldungsgesetzes.

[illegible]

[X] Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Zahlung eines Abschlags auf Umzugskostenvergütung

Hinweise für den Antragsteller: (siehe Rückseite)

Name, Vorname:

Amts-/Dienstbezeichnung, Bes-Gr./Verg.-Gr.:

Dienststelle:

Hausruf:

Ich beantrage die Zahlung eines Abschlags auf Umzugskostenvergütung

1. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

☐ Verfügung zur getroffenen Maßnahme
☐ Zusage der Umzugskostenvergütung
☐ Kostenvoranschläge von
... Speditionsfirmen
2. Anlaß für den Umzug

☐ Einstellung
☐ Versetzung
☐ Abordnung
☐ zwingende persönliche Gründe
3. Nur bei Einstellung auszufüllen:
Datum des Dienstantritts/des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme
4. Voraussichtliches Datum der Durchführung des Umzugs
5. Bisheriger Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
.....
6. Neuer Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
.....
7. Art der Wohnung

☐ Dauerwohnung
☐ vorläufige Wohnung
8. Ich habe am bisherigen Wohnort einen Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG

☐ ja
☐ nein
9. Ich werde am neuen Wohnort einen eigenen Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG einrichten

☐ ja
☐ nein
10. Familienstand

☐ ledig
☐ verheiratet
☐ einem Verheirateten im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt
11. Personen, die voraussichtlich am Tag vor dem Einladen des Umzugsgutes zur häuslichen Gemeinschaft gehören werden (Berücksichtigungsfähig sind nur die in § 6 Abs. 3 SächsUKG genannten Personen!)

Name	Vorname	Stellung zum Antragsteller
.....		
.....		
.....		
.....		
12. Ich bitte um Überweisung auf mein Konto-Nr. bei (Geldinstitut, Ort) Bankleitzahl
.....
13. Mir ist bekannt, daß die Umzugskostenvergütung innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr nach Beendigung des Umzuges (§ 2 Abs. 2 SächsUKG) schriftlich beantragt werden muß (Frist beginnt mit dem Tage nach Beendigung des Umzuges) und daß der Antrag auf Gewährung einer Abschlagszahlung das Erfordernis der schriftlichen Beantragung der entsprechenden Vergütungen nach § 5 SächsUKG nicht ersetzt.

.....
Ort/Datum.....
Unterschrift

Die Umzugskostenvergütung darf nur gezahlt werden, wenn eine Zusage nach § 2 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG) erteilt ist.

Abschlagszahlungen genießen hinsichtlich des Rechtsgrundes der Zahlung und der Richtigkeit ihrer Höhe keinen Vertrauensschutz und unterliegen in jedem Fall der unbeschränkten Rückzahlungspflicht. Abschläge werden dementsprechend in voller Höhe mit der endgültig festgesetzten Umzugskostenvergütung aufgerechnet und, soweit der Betrag des Abschlags den endgültig festgesetzten Betrag übersteigt, zurückgefordert.

Dienststelle	Hausruf	Ort, Datum
--------------	---------	------------

Berechnung des Abschlags auf Umzugskostenvergütung

Es können angesetzt werden:		Betrag/DM
1. Beförderungsauslagen		
2. Pauschvergütung		
		DM
(1) Tarifklasse	Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet oder dem Verheirate- ten im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt	
(2) Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen nach § 6 Abs. 3 SächsUKG		
3. Reisekosten		
4. Mietentschädigung		
5. Andere Auslagen		
Summe		
bereits gezahlt		
verbleiben		
als Abschlag werden gezahlt (abgerundet auf volle 100,– DM)		

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

(Unterschrift)

Antrag auf Erstattung der Reisekosten anlässlich der Durchführung des Umzuges – Umzugsreise
(§ 7 Abs. 1 Sächsisches Umzugskostengesetz)

Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung:

1. Die Umzugsreise wurde von folgenden zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen durchgeführt:

Name	Vorname	Stellung zum Antragsteller	Reisetage	Abfahrtsort	Ankunfts-ort	Verkehrsmittel

2. Tag des Einladens der Möbel am bisherigen Wohnort in den Möbelwagen

3. Tag des Ausladens der Möbel am neuen Wohnort aus dem Möbelwagen

4. Haben Sie oder einer Ihrer Angehörigen während der Dauer des Umzugs in der bisherigen oder in der neuen Wohnung übernachtet?
 Bitte erläutern:

5. Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs:

☐ nein

☐ ja

wenn ja, gefahrene km: _____

Bei Dienstantrittsreise bereits mit Wegstreckenentschädigung

abgefunden? ☐ nein

☐ ja

- 6.

Entstandene Fahrkosten/Art	Betrag

7. Bemerkungen:

Ich versichere, daß meine Angaben richtig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Festsetzung der Erstattungsbeträge			DM
Fahrkostenerstattung			
Tagegeld			
Anz. der Tage	x	Tagegeldsatz	
.....			_____
.....			
Übernachtungsgeld			
Anz. der Nächte	x	Übernachtungsgeldsatz	
.....			_____
.....			_____
Mehrbetrag zum Übernachtungsgeld			
_____			_____
Erstattungsfähiger Betrag			

Bemerkungen:

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Unterschrift

**Antrag auf Erstattung der Reisekosten anlässlich der Suche oder Besichtigung einer Wohnung –
Besichtigungsreise (§ 7 Abs. 2 Sächsisches Umzugskostengesetz)**

Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung		
☐ zwei Reisen einer Person ☐ eine Reise von zwei Personen		
	1. Reise	2. Reise
Ausführender der Reise (Name, Vorname, Stellung zum Antragsteller)		
Reiseweg von nach (und zurück)		
<u>Hinreise:</u> Abfahrt Wohnung Datum, Uhrzeit		
Fahrkosten am Wohnort		
benutztes Verkehrsmittel		
entstandene Fahrkosten		
Bei Benutzung des privaten Kfz: gefahrene km		
Ankunft Besichtigungsort Datum, Uhrzeit		
Beginn der Besichtigung in (Ort) Datum, Uhrzeit		
Fahrkosten am Besichtigungsort		
Wurde unentgeltlich Unterkunft in Anspruch genommen?	☐ ja	☐ ja
Wenn ja, welche:	☐ nein	☐ nein
Begründung bei Aufenthalt von mehr als einem Tag:		
<u>Rückreise:</u> Abfahrt Besichtigungsort Datum, Uhrzeit		
benutztes Verkehrsmittel		
entstandene Fahrkosten		
Bei Benutzung des privaten Kfz: gefahrene km		
Fahrkosten am Wohnort		
Ankunft Wohnung Datum, Uhrzeit		

Wurde bzw. wird eine Reisebeihilfe aus Anlaß der Heimfahrt in Anspruch genommen?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Bei Reisedurchführung durch Antragsteller: Haben Sie für die Reise- und Aufenthaltstage Trennungsgeld erhalten?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden
Die entsprechenden Belege liegen bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Festsetzung der Erstattungsbeträge	1. Reise	2. Reise
Fahrkostenerstattung		
Tagegeld		
Anz. der Tage X Tagegeldsatz		

Übernachtungsgeld		
Anz. der Tage X Übernachtungsgeldsatz		

Mehrbetrag zum Übernachtungsgeld		
Erstattungsfähiger Betrag		

Bemerkungen:

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Unterschrift

Antrag auf Erstattung der Reisekosten anlässlich der Vorbereitung des Umzuges – Vorbereitungsreise (§ 7 Abs. 3 Sächsisches Umzugskostengesetz)

Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung																			
1.	Die Reise zur Vorbereitung des Umzugs wurde durchgeführt ☐ vom Antragsteller ☐ von einer anderen Person (Name, Vorname, Stellung zum Antragsteller) Begründung, wenn eine andere als die zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen die Vorbereitungsreise durchgeführt hat:																		
2.	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Reisetag(e):</td> <td style="width: 50%;">Abfahrtsort:</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsmittel:</td> <td>Ankunftsort:</td> </tr> </table>	Reisetag(e):	Abfahrtsort:	Verkehrsmittel:	Ankunftsort:														
Reisetag(e):	Abfahrtsort:																		
Verkehrsmittel:	Ankunftsort:																		
3.	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Wurde eine Fahrkarte bereitgestellt?</td> <td style="width: 25%;">☐ ja</td> <td style="width: 25%;">☐ nein</td> </tr> <tr> <td>Entstandene Fahrkosten: Art</td> <td colspan="2">Höhe der entstandenen Kosten</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td colspan="2">.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td colspan="2">.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td colspan="2">.....</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;">Bei Benutzung des privaten Kfz – gefahrene Strecke:</td> </tr> </table>	Wurde eine Fahrkarte bereitgestellt?	☐ ja	☐ nein	Entstandene Fahrkosten: Art	Höhe der entstandenen Kosten											Bei Benutzung des privaten Kfz – gefahrene Strecke:		
Wurde eine Fahrkarte bereitgestellt?	☐ ja	☐ nein																	
Entstandene Fahrkosten: Art	Höhe der entstandenen Kosten																		
.....																			
.....																			
.....																			
Bei Benutzung des privaten Kfz – gefahrene Strecke:																			
4.	Wurde bzw. wird eine Reisebeihilfe aus Anlaß einer Heimfahrt in Anspruch genommen? ☐ ja ☐ nein																		

Ich versichere, daß meine Angaben richtig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden.
Die entsprechenden Belege liegen bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Erstattungsfähig sind:	DM

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Unterschrift

Antrag auf Mietentschädigung

gemäß § 8 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

Name, Vorname: _____

Amts-/Dienstbezeichnung: _____

☐ Für die bisherige Wohnung:

Meine bisherige Wohnung in konnte ich erst am gemäß Mietvertrag (s. Anlage) zum kündigen.

Die neue Wohnung wurde am zugewiesen und ab gemietet.

Nach erfolgtem Umzug (Umzugsgut eingeladen am) stand die bisherige Wohnung von bis leer und wurde anderweitig nicht vermietet oder benutzt.

Für die Zeit vom bis mußte ich neben der Miete für meine neue Wohnung auch Miete für meine bisherige Wohnung in Höhe von monatlich DM bezahlen. Mietquittung(en) ist/sind beigelegt.

☐ Für die neue Wohnung:

Meine neue Wohnung in konnte erst am bezogen werden.
(Gemietet ab)

Grund:

Bis zum Umzug (Umzugsgut ausgeladen am) und zwar vom bis stand die Wohnung leer und wurde anderweitig nicht vermietet oder benutzt.

Für die Zeit vom bis mußte ich neben der Miete für meine bisherige Wohnung auch Miete für meine neue Wohnung in Höhe von monatlich DM bezahlen.
Mietquittung(en) ist/sind beigelegt.

Ich erkläre pflichtgemäß die Richtigkeit vorstehender Angaben und bitte um Zahlung einer Mietentschädigung gem. § 8 SächsUKG.

Bemerkungen:

.....

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

[X] Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Berechnung der Mietentschädigung gem. § 8 SächsUKG

1. Mietentschädigung für die bisherige Wohnung:

Vom bis
Monat = / von DM = DM
Monat(e) = Monate zu DM = DM
Monat = / von DM = DM

Summe der für die bisherige Wohnung zu zahlenden Mietentschädigung DM

2. Mietentschädigung für die neue Wohnung:

Vom bis
Monat = / von DM = DM
Monat(e) = Monate zu DM = DM
Monat = / von DM = DM

Summe der für die neue Wohnung zu zahlenden Mietentschädigung DM

Gesamtsumme der zu zahlenden Mietentschädigung DM

Erläuterungen:
.....
.....

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Unterschrift

Antrag auf Erstattung der Maklergebühren

gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒
oder deutlich ausfüllen

Name, Vorname		Amts-/Dienstbezeichnung													
1. In der Zeit von – bis (Datum)	habe ich einen Umzug durchgeführt von (Ort)	nach (Ort)													
2. Folgende Personen leben mit mir in häuslicher Gemeinschaft (Name, Vorname, Familienstand, Verwandschaftsverhältnis)															
3. Bei der neuen Wohnung handelt es sich um ein/eine ☐ Mietwohnung ☐ Eigenheim ☐ Eigentumswohnung															
4. Die Gesamtwohnfläche von _____ m ² setzt sich wie folgt zusammen: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>☐ Küche m²</td> <td>☐ Bad m²</td> <td>☐ WC m²</td> <td>☐ Wohnzimmer m²</td> <td>☐ Esszimmer m²</td> <td>☐ Schlafzimmer m²</td> </tr> <tr> <td>☐ 1. Kinderzimmer m²</td> <td>☐ 2. Kinderzimmer m²</td> <td colspan="4">☐ weitere Zimmer m²</td> </tr> </table>				☐ Küche m ²	☐ Bad m ²	☐ WC m ²	☐ Wohnzimmer m ²	☐ Esszimmer m ²	☐ Schlafzimmer m ²	☐ 1. Kinderzimmer m ²	☐ 2. Kinderzimmer m ²	☐ weitere Zimmer m ²			
☐ Küche m ²	☐ Bad m ²	☐ WC m ²	☐ Wohnzimmer m ²	☐ Esszimmer m ²	☐ Schlafzimmer m ²										
☐ 1. Kinderzimmer m ²	☐ 2. Kinderzimmer m ²	☐ weitere Zimmer m ²													
5. Für die Vermittlung der Wohnung habe ich einen zugelassenen Makler in Anspruch genommen und dafür gezahlt das _____ fache der Monatsmiete von _____ DM = _____ DM zuzüglich _____ % Mehrwertsteuer (MWSt) = _____ DM insgesamt = _____ DM															

6. Für die Berechnung lege ich folgende Unterlagen vor:

- (1) Beglaubigte auszugsweise Abschrift (Ablichtung) des Mietvertrages (mit Angaben über die Anzahl der gemieteten Zimmer und Nebenräume, Höhe der Grundmiete und der Nebenkosten),
 (2) Originalabrechnung des Wohnungsvermittlers.

Unterschrift des Antragsteller

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.**Festsetzung** der erstattungsfähigen Maklergebühren gemäß § 9 SächsUKG.

Gemäß § 9 SächsUKG werden die notwendigen ortsüblichen Maklergebühren für die Vermittlung einer Mietwohnung und einer Garage oder die entsprechenden Auslagen bis zu dieser Höhe für eine eigene Wohnung erstattet.

I. Berechnung der berücksichtigungsfähigen Miete (ohne Nebenkosten und ohne Garagenmiete) a) Wohnungsgröße _____ m ² abzüglich _____ m ² berücksichtigungsfähige Wohnungsgröße _____ m ² b) Monatsmiete lt. Mietvertrag (ohne Nebenkosten) = _____ DM c) pro m ² = _____ DM berücksichtigungsfähig _____ DM x _____ m ² = _____ DM	II. Die ortsübliche Vermittlungsgebühr für den Raum beträgt 2 Monatsmiete(n) ohne Nebenkosten zuzüglich MWSt. a) Maklergebühr (einschl. MWSt) lt. Rechnung = _____ DM b) Berechnung der ortsüblichen Vermittlungsgebühren unter Beachtung der berücksichtigungsfähigen Miete _____ DM x _____ = _____ DM zuzüglich MWSt = _____ DM Gesamtbetrag = _____ DM
III. Mithin zu erstatten = _____ DM	

Ort, Datum

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

Schule

Ort, Datum

**Bescheinigung für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht
gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)**

1.	Der Schüler/Die Schülerin (Vorname, Name)		Geburtsdatum
	hat bisher die/das (Bezeichnung der Schule), in (Ort)		
	Klasse besucht.		
2.	Er/Sie besucht seit	die/das (Bezeichnung der Schule) in (Ort)	
	Klasse		
3.	Wegen des mit dem Umzug verbundenen Schulwechsels halte ich die Teilnahme an einem		
	☐ Umschulungsunterricht in (Lehrfach) ☐ Nachhilfeunterricht		
	aus folgenden Gründen für notwendig:		
	☐ andere Schulart ☐ andere Fremdsprache im Lehrplan ☐ Abweichung im Lehrplan ☐ Abweichungen in der Unterrichtsmethode ☐ Abweichungen im Lehrstoff ☐ Abweichungen im Ausbildungs- bzw. Leistungsstand ausschließlich aufgrund des Schulwechsels		
4.	Bemerkungen:		

Unterschrift des Schulleiters

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Antrag auf Gewährung der Auslagen eines Kochherdes/von Öfen
 gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

 Zutreffendes bitte ankreuzen ☒
 oder deutlich ausfüllen

Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung
1. Hausstand Ein Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG) besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Toilette. (1) Hatten Sie am bisherigen Wohnort einen Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG? ☐ ja ☐ nein	
(2) Wurde am neuen Wohnort wieder ein Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG eingerichtet? ☐ ja ☐ nein	
2. Angaben zur bisherigen Wohnung (1) Art ☐ Mietwohnung ☐ Eigenheim ☐ Eigentumswohnung bestehend aus ... Zimmern ☐ Küche ☐ Bad ☐ WC	3. Angaben zur neuen Wohnung (1) Art ☐ Mietwohnung ☐ Eigenheim ☐ Eigentumswohnung bestehend aus ... Zimmern ☐ Küche ☐ Bad ☐ WC
(2) Ausstattung mit Kochgelegenheit ☐ Elektroherd ☐ Gasherd ☐ Kohleherd ☐ eigener ☐ vermietereigener Raumheizung ☐ Zentralheizung ☐ Ofen ☐ eigene ☐ vermietereigene vermietereigene Wärmequelle ☐ Küche ☐ Bad	(2) Ausstattung mit Kochgelegenheit ☐ Elektroherd ☐ Gasherd ☐ Kohleherd ☐ eigener ☐ vermietereigener Raumheizung ☐ Zentralheizung ☐ Ofen ☐ eigene ☐ vermietereigene vermietereigene Wärmequelle ☐ Küche ☐ Bad
Bei Mietwohnungen ist vom Vermieter auf der Rückseite zu bescheinigen, daß Herde, Öfen usw. nicht vom Vermieter gestellt wurden bzw. werden. Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen ist der Eigentumsnachweis (z. B. Kaufvertrag oder Grundbuchauszug) erforderlich.	
4. Meine eigenen in der bisherigen Wohnung benutzten Herde, Öfen usw. konnte ich in der neuen Wohnung nicht verwenden, weil 	
Ich war daher gezwungen, für die neue Wohnung folgende Gegenstände zu beschaffen:	
	DM

5. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Rechnungen sind als Nachweise beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

6. Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Berechnung des Erstattungsbetrages

Gegenstand	Rechnungsbetrag	DM	Höchstsat	DM	Erstattungsbetrag	DM
Ort, Datum	Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig			Summe		

Erklärung

über Ausstattung der Wohnung mit Kochgelegenheit, Öfen

Bisherige Wohnung	Neue Wohnung
1. ☐ Mietwohnung ☐ Eigentumswohnung ☐ Eigenheim	1. ☐ Mietwohnung ☐ Eigentumswohnung ☐ Eigenheim
2. Als Kochgelegenheit stand zur Verfügung ein ☐ Kohleherd ☐ Gasherd ☐ Elektroherd Dieser Herd war Eigentum des ☐ Mieters ☐ Vermieters	2. Als Kochgelegenheit stellt der Vermieter zur Verfügung einen ☐ Kohleherd ☐ Gasherd ☐ Elektroherd ☐ Kochgelegenheit wird vom Vermieter nicht zur Verfügung gestellt. Der eigene, in der bisherigen Wohnung benutzte Herd kann nicht benutzt werden, weil _____ _____ _____
3. Die Wohnung war mit Zentralheizung ausgestattet. Die Öfen waren Eigentum des ☐ Mieters ☐ Vermieters	3. Die Wohnung ist mit Zentralheizung ausgestattet. Die Öfen stellt der ☐ Mieter ☐ Vermieter Die eigenen, in der bisherigen Wohnung benutzten Öfen können nicht verwendet werden, weil _____ _____ _____

4. Sonstige Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift des Erklärenden

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Unterschrift des Vermieters der bisherigen Wohnung oder seines Beauftragten

Unterschrift des Vermieters der jetzigen Wohnung oder seines Beauftragten

**Kopfbogen
der den Bescheid
erstellenden Dienststelle**

Bescheid über Höhe der Umzugskostenvergütung

Ihr Antrag auf Umzugskostenvergütung vom

Anlage: – 1 –

Sehr geehrte(r) Frau/Herr

entsprechend den von Ihnen eingereichten Unterlagen erhalten Sie Umzugskostenvergütung in Höhe von

..... DM.

Dieser Gesamtbetrag setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- | | |
|---|----------|
| 1. Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG) | DM |
| 2. Reisekosten (§ 7 SächsUKG) für | |
| a) Umzugsreise | DM |
| b) Reise zum Suchen und Besichtigen einer Wohnung | DM |
| c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs | DM |
| 3. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG) | |
| a) für die bisherige Wohnung | DM |
| b) für die neue Wohnung | DM |
| 4. andere Auslagen (§ 9 SächsUKG) | |
| a) ortsübliche Maklergebühren | DM |
| b) Auslagen für zusätzlichen Unterricht | DM |
| c) Auslagen für die Beschaffung Kochherd/Öfen | DM |

5. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen DM
(§ 10 SächsUKG)
6. Auslagen nach § 11 SächsUKG DM

Bemerkung zur Abrechnung

Nachfolgend aufgeführte Bestandteile werden nicht in der von Ihnen beantragten Höhe erstattet:

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei
(zuständige Widerspruchsbehörde) Widerspruch erhoben werden.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim

Anschrift des
zuständigen Verwaltungsgerichts

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angeführte Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Stempel der Abrechnungsstelle

Datum:

Bearbeiter:

Telefon:

**Bescheinigung
über Höhe der Umzugskostenvergütung
(zur Vorlage beim Finanzamt)**

Herr/Frau
Name/Vorname

hat für den Umzug vom bis
Datum Datum

von
bisherige Wohnanschrift

nach
neue Wohnanschrift

Umzugskostenvergütung nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG) in folgender Höhe erhalten:

- | | |
|---|----------|
| 1. Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG) | DM |
| 2. Reisekosten (§ 7 SächsUKG) für | |
| a) Umzugsreise | DM |
| b) Reise(n) zum Suchen und Besichtigen einer Wohnung | DM |
| c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs | DM |
| 3. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG) | |
| a) für die bisherige Wohnung | DM |
| b) für die neue Wohnung | DM |
| 4. andere Auslagen (§ 9 SächsUKG) | |
| a) ortsübliche Maklergebühren | DM |
| b) Auslagen für zusätzlichen Unterricht | DM |
| c) Auslagen für die Beschaffung Kochherd/Öfen | DM |
| 5. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen
(§ 10 SächsUKG) | DM |
| 6. Auslagen nach § 11 SächsUKG | DM |

Gesamtsumme DM

Unterschrift